

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **90 (2015)**

Heft 11: **Holzbau**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn ich die Konkurrenzblätter anschau, fällt mir eines auf: Bei vielen Verbandszeitschriften werkeln PR-Leute in den Redaktionen. Statt Fachinformation gibt es politisches Kalkül und Liebesdienerei. *Wohnen* setzt dagegen auf journalistische Recherche und neutrale Berichterstattung. Zugegeben, das tönt knochentrocken. Es bedeutet aber nicht, dass wir unsere Begeisterung verhehlen oder mit Lob geizen. So wie beim Thema Holzbau, dem dieses Heft gewidmet ist. Dank neuer gesetzlicher Vorschriften hat der nachwachsende Rohstoff Holz beim mehrgeschossigen Siedlungsbau nämlich einen wahren Siegeszug erlebt. Die Neubauten, die wir auf den folgenden Seiten vorstellen, beweisen denn auch: Der Holzbau bietet punkto Nachhaltigkeit oder Bautempo tatsächlich Vorteile. Rechnet man solche Faktoren ein, stimmen auch die Kosten. Doch mehr als das. Noch selten konnten wir Wohnungen zeigen, die auch ästhetisch derart überzeugen. Zum Beispiel wenn weiss lasierte Holzwände mit Anhydritböden harmonieren oder eine in Rohholz gehaltene Decke einen Kontrast zu hellen Gipswänden schafft. Mit dem Image der Skihüttenromantik, das dem Holz einst anhaftete, hat dies wahrlich nichts mehr zu tun.

Lob gebührt aber einmal mehr auch den Baugenossenschaften. Sie waren es nämlich, die sich als Erste trauten, ganze Wohnsiedlungen in Holz oder Holz-Verbundbauweise zu erstellen. Ohne ihren Mut wäre die Entwicklung der letzten Jahre nicht möglich gewesen. Genossenschaften wie die FGZ, Turicum oder Zurlinden schufen Vorzeigeobjekte, die bis heute als Vorbild wirken. Dies sagt Lignum-Direktor Christoph Starck im *Wohnen*-Interview – also einer, der es wissen muss.

Das Ende der Fahnenstange ist jedoch längst nicht erreicht. In Wien kann man schon nächstes Frühjahr ein 84 Meter hohes Holzhaus bewundern. Kein Zweifel: Sobald es die gesetzlichen Vorschriften zulassen, werden die Schweizer Baugenossenschaften nachziehen.

Richard Liechti, Chefredaktor  
 wohnen@wbg-schweiz.ch



**Titelbild:**  
 Bei der Neubausiedlung Huebacher der Baugenossenschaft Rotach bestimmt Holz auch das Wohngefühl.  
 Bild: Beda Schmid

---

## 5 AKTUELL

---

9 MEINUNG – Jacqueline Badran über Konkordanz.

---

## HOLZBAU

- 10



**«DIE ENTWICKLUNG HAT SELBST UNS ÜBERRASCHT»**  
 Christoph Starck, Direktor der Lignum, über den Holzbau in der Schweiz.
- 14



**INNOVATIVE KOMBINATION**  
 ABZ stellt erste Etappe der Ersatzneubauten in Zürich Wollishofen fertig.
- 21



**NACHHALTIGKEIT UND WOHNWERT UNTER EINEM HUT**  
 Baugenossenschaft Rotach erstellt in Rümlang (ZH) 16 Doppel-Einfamilienhäuser.
- 26



**SELBST DER LIFTSCHACHT IST AUS HOLZ**  
 Wogeno Zürich erstellt Neubau Felsenrainstrasse.
- 30



**BEIM ZIMMERMANN IN GUTEN HÄNDEN**  
 Holzbau bei Sanierung und Aufstockung: drei Beispiele.
- 34



**NACHHALTIGKEIT SICHERSTELLEN**  
 Einheimisches und nachhaltiges Holz: Die Labels FSC und HSH bieten Sicherheit.

---

## 38 BÜCHER

---

## 40 VERBAND

---

## 42 VERBAND: WEITERBILDUNG

---

## 45 RECHT: DIE DENKMALPFLEGERISCHE UNTERSCHUTZSTELLUNG

---

## 46 AGENDA/VORSCHAU/IMPRESSUM

---

## 47 ANNO

---